

Protokoll

über die 4. Sitzung des Bauausschusses der Samtgemeinde Zeven am Mittwoch, dem 26.09.2012, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, Raum 203.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Andreas Bellmann

Ausschussmitglieder

| | | |
|----------|----------------------|-------------------------------------|
| Ratsherr | Heinz Böhling | |
| Ratsherr | Hans-Jürgen Budde | Vertretung für Herrn Torsten Klocke |
| Ratsherr | Michael Butt | |
| Ratsherr | Jürgen Holsten | |
| Ratsherr | Hans-Dieter Martens | |
| Ratsfrau | Susanne Mrugalla | Vertretung für Herrn Ingolf Lienau |
| Ratsherr | Martin Setzer | Vertretung für Herrn Hermann Albers |
| Ratsherr | Jan Tobias Wendelken | |

Verwaltung

Fachbereichsleiter Günter Neß
Protokollführerin Andrea Schönebeck

Abwesend:

Ausschussmitglieder

| | |
|----------|-----------------------|
| Ratsherr | Hermann Albers |
| Ratsherr | Torsten Klocke |
| Ratsherr | Hans-Günter Krauskopf |
| Ratsherr | Ingolf Lienau |
| Ratsherr | Horst Vellguth |

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt und beschlossen, die Beratungspunkte 8 bis 10 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung am 31.05.2012.

Das Protokoll über die 3. Sitzung am 31.05.2012 wird mit **7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** genehmigt.

4. Bericht

- a) Herr Neß teilt mit, dass die Schau der Abwasserreinigungsanlage Zeven am 24.07.2012 stattgefunden hat. Der Landkreis Rotenburg/W. und die Landwirtschaftskammer Niedersachsen haben als Besichtigungsergebnis keine Beanstandungen festgestellt. Die amtliche Einleiterüberwachung am 08.02.2012 ergab beim Phosphor und CSB eine geringfügige Überschreitung des Überwachungswertes, was jedoch auf die Berechnung der Abwasserabgabe keine Auswirkungen hat.

Bauausschuss Samtgemeinde am 26.09.2012 – 4. Bericht – 4.2

- b) Von Herrn Neß wird berichtet, dass das bestehende Abwasserbeseitigungskonzept überarbeitet wird und die Ergebnisse der vorliegenden Bodengutachten an die neue DIN-Norm angepasst werden müssen. Dabei bedarf es weiterer Nachsondierungen mittels Handbohrungen.

Nach Abstimmungsgesprächen mit dem Landkreis und Bodengutachter sollen die Einwohner in Wense und Steddorf im Rahmen eines Info-Termines über die weitere Vorgehensweise unterrichtet werden. Die Überprüfung der einzelnen Ortslagen erfolgt nach vorgegebener Prioritätenliste.

Bauausschuss Samtgemeinde am 26.09.2012 – 4. Bericht – 4.2

5. Bauleitplanung; 44. Änderung des Flächennutzungsplanes (Ausweisung einer G-Fläche in Zeven)

Herr Neß stellt die Vorlage anhand von Plänen vor. Er erläutert, dass die Waldumwandlung parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes geregelt werden muss. Dafür sind Ersatzaufforstungen durchzuführen. Der Ausschuss spricht sich für eine Ausweisung als Gewerbefläche aus, um dem dort ansässigen Unternehmen eine Erweiterungsmöglichkeit zu geben.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss **einstimmig** nachstehenden Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeindeausschuss beschließt, dem Antrag der Stadt Zeven auf Änderung des Flächennutzungsplanes zuzustimmen und das Änderungsverfahren mit Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB sowie der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB einzuleiten.

Die Kosten des Änderungsverfahrens trägt der Investor.

Bauausschuss Samtgemeinde am 26.09.2012 – Vorlage Nr. SG/078/2011-16 – 4.1

6. Bauleitplanung; 45. Änderung des Flächennutzungsplanes (Ausweisung einer G-Fläche in Weertzen)

Herr Neß erläutert die Vorlage, auch anhand von Plänen. Das westliche Gebiet (Abgang) wird als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen, das östliche (Zugang) als Gewerbefläche. Im Bebauungsplan wird geregelt, wie das Gewerbegebiet einzugrün ist. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der Investor die Kosten des Änderungsverfahrens zu tragen hat. Danach sprechen sich die Ausschussmitglieder für eine Änderung des Flächennutzungsplanes aus.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss mit **8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** nachstehenden Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeindeausschuss beschließt, dem Antrag der Gemeinde Heeslingen auf Änderung des Flächennutzungsplanes zuzustimmen und das Änderungsverfahren mit Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB sowie der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB einzuleiten.

Bauausschuss Samtgemeinde am 26.09.2012 – Vorlage Nr. SG/079/2011-16 – 4.1

7. Anfragen

- a) Ratsherr J. Holsten spricht an, dass die Genehmigung zum Betreiben der Kleinkläranlagen auf 15 Jahre befristet ist. Teilweise sind in Boitzen die Anlagen schon vor 17 Jahren genehmigt worden. Er möchte wissen, ob der zentrale Anschluss des Wochenendgebietes „Am Aueberg“ noch in diesem Jahr erfolgt.
Herr Neß teilt mit, dass die Maßnahme noch in diesem Jahr ausgeschrieben werden soll.

Bauausschuss Samtgemeinde am 26.09.2012 – 7. Anfragen – 4.2, 4.24, 22

- b) Ratsherr Martens erkundigt sich, ob die Termine für die Info-Veranstaltungen hinsichtlich des Abwasserbeseitigungskonzeptes schon fest stehen. Dieses wird von Herrn Neß verneint.

Bauausschuss Samtgemeinde am 26.09.2012 – 7. Anfragen – 4.2

Ende der Sitzung: 15.40 Uhr

Andreas Bellmann
Vorsitzende/-r

Günter Neß
Samtgemeindebürgermeister i. A.

Andrea Schönebeck
Protokollführerin